

Inhalt

I. Einleitung	11
II. Die libanesische Diaspora in Westafrika	27
1. Zeitpunkt und Auswirkungen der Immigration	27
2. Konsequenzen für die einheimische Bevölkerung	37
3. Die europäischen Wirtschaftsinteressen	43
4. Ursachen für den wirtschaftlichen Erfolg der Libanesen	49
III. Die libanesische Gemeinschaft in Ghana	53
1. Grundlegende Bemerkungen	53
a. Die begriffliche Eingrenzung von "Ghana"	55
b. Die begriffliche Eingrenzung von "Libanesen"	56
2. Die Kolonialzeit	60
3. Die ersten Jahre der Unabhängigkeit unter Kwame Nkrumah	67
4. Die Folgeregerungen und die <i>Aliens Compliance Order</i>	76
5. Die Regierungszeit Acheampons und die Revolution von 1979	86
6. Die aktuelle wirtschaftliche Bedeutung der libanesischen Community in Ghana	93
7. Fazit	94
IV. Drei autobiographische Schriften	97
1. Vorstellung der Autoren und der Bücher	97
a. Rahif Zraik	98
b. Ahmad Gomah Fattal	99
c. Mounzir Kanj	102
d. Kanj: " <i>Lubnānī fī Ġānā</i> "	104
e. Zraik: " <i>Ḥikāyat Iğtirābī</i> "	110
f. Fattal: " <i>Mišwār al-^cUmr</i> "	115
g. Die Beweggründe der drei Autoren und ihre Leserschaft	120
2. Die arabische Autobiographie als Gattung	124
a. Die allgemeine Definition von Autobiographie	124
b. Probleme bei der Interpretation arabischer Autobiographien	125

c. Interpretationsmöglichkeiten der drei libanesischen Auto- biographien	131
3. Textimmanente Aspekte der libanesischen Migration nach Ghana	134
a. Mounzir Kanj: " <i>Lubnānī fī Gānā</i> "	135
b. Rahif Zraik: " <i>Ḥikāyat Iḡtirābī</i> "	153
c. Ahmad Gomah Fattal: " <i>Miṣwār al-^cUmr</i> "	167
V. Schlußbetrachtung - <i>guests or masters?</i>	177
VI. Bibliographie	181